

# Das islamische Testament

Zusammengefasste Übersetzung  
aus dem Buch: Kitab-Ahkaam Al-Jenaza  
Von Scheich Al-Albaani

**( Und hütet euch vor einem Tag, an dem ihr zu Allah zurückgebracht werdet. Dann wird jeder Seele in vollem Maß zukommen, was sie verdient hat, und es wird ihnen kein Unrecht zugefügt.)**

(Sura Al-Baquara 281)

## Vorwort:

Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten, und Friede sei auf dem, der als Barmherzigkeit für alle Welten entsandt wurde, auf seiner Familie und seinen Gefährten. Allah sagt im Qur´an: **«Vorgeschrieben ist euch, wenn sich einem von euch der Tod naht, sofern er Gut hinterläßt, ein Vermächtnis zugunsten der Eltern und nächsten Verwandten in rechtlicher Weise zu treffen, als eine Pflicht für die Gottesfürchtigen.»** (Sura Al-Baquara 180)

So befahl es auch unser geliebter Prophet s.a.w.s.<sup>1</sup>:  
Ibn `Umar (r) überliefert, dass der Gesandte Allahs (p) sagte:

**"Jeder Muslim, der etwas zu vererben hat, soll keine zwei Nächte verstreichen lassen, ohne dass er sein Testament verfasst hat."** (Bukhari und Muslim)

## Allgemeines Testament

Meine lieben Angehörigen und Nahestehenden.....  
Ich trage euch folgendes auf:

- Den aufrichtigen Ein-Gott-Glaube (Tauhiid) und dass ihr ALLAH nichts beigesellt (Schirk).  
**(Allah vergibt gewiß nicht, daß man Ihm (etwas) beigesellt. Doch was außer diesem ist, vergibt Er, wem Er will. Und wer Allah (etwas) beigesellt, der ist fürwahr weit abgeirrt.)**  
(Sura Al-Nisa 116)
- **Taqwa ALLAH** (dass ihr ALLAH fürchtet und euch vor Seiner Strafe schützt, indem ihr Ihm gehorcht und das vermeidet was Er verboten hat) und dass ihr ALLAH mit dem Bewusstsein dient, dass Er euch stets beobachtet, im Geheimen sowie in der Öffentlichkeit.  
Befolgt die Pfeiler des Islams, gebietet das Gute und verbietet das Schlechte/Verwerfliche. Pflegt die Verwandtschaftsbande und haltet fest an jeder Tugend/Vortrefflichkeit in der Religion ALLAH´s und an jeder Sunna des Propheten saws.
- Auch trage ich euch auf, dass ihr von jeder Sünde ablasst und dass ihr aufrichtig, demütig zu ALLAH zurückkehrt, sowie dass ihr Ihn stets um Vergebung bittet. Gedenkt Ihn oft (Dhikr), und rezitiert den Qur´an, macht dies jeden Tag, am Morgen und nachts.

---

<sup>1</sup>saws: salla-llahu alaihi wa sallam: Möge Allah ihn in Ehren halten und bewahren. Hier geht es um einen besonderen Segenswunsch, der nach jeder Erwähnung des Propheten Muhammad gesprochen wird

- Bleibt geduldig! Wenn ein Unglück eintrifft, so seid zufrieden mit dem, was ALLAH bestimmt hat, sagt folgendes Bittgebet:

**Wahrlich, wir gehören ALLAH und zu Ihm kehren wir zurück. Oh ALLAH, belohne/vergelte uns ja für dieses unser Unglück und lasse ihm etwas Besseres folgen.** (oder: etwas Besseres an die Stelle treten)

- Gebt meinen Tod nicht öffentlich bekannt, wie z.B. in einer Totenanzeige oder mit Mikrofon, sondern: nehmt Kontakt mit meiner Familie und Bekannten auf, dass die Totenwaschung sowie das Totengebet für mich verrichtet wird.

- Begrabt mich so dann und sprecht Bittgebete für mich und bittet ALLAH, dass Er mir meine Sünden vergibt. Und ich bitte euch um Aufheiterung nach dem Begräbnis (damit ist gemeint, dass man nach dem Begräbnis des Verstorbenen ca. eine Stunde neben seinem Grab verweilt und für ihn Bittgebete spricht, denn der Verstorbene nimmt die Anwesenden um ihn herum wahrlich wahr.)

- Macht mein Grab nicht zu einer Gedenkstätte, versammelt euch nicht zu meinem Gedenken, noch baut darauf ein Haus. Denn es wurde von unserem Prophet saws, den Sahabas oder der Generation danach **nicht überliefert**, dass sie sich nach dem Begräbnis zu einer gemeinsamen Trauergedenkung versammelten.

- Es gehört zum Islam und zur Sunna des Gesandten saws, dass man denjenigen, der auf dem Todesbett liegt und noch nicht verstorben ist dazu auffordert "LA ILAHA ILLA ALLAH" zu sagen. (denn wessen letzten Wörter im Diesseits LA ILAHA ILLA ALLAH waren, der gehört zu den Paradiesbewohnern). So soll man an ihm, nach seinem Tod, die Totenwaschung vollbringen, ihn ins Leichentuch wickeln und an seinem Totenzug und seinem Begräbnis teilnehmen. Und dass man nach dem Begräbnis eine kurze Weile neben seinem Grab verweilt und für den Toten Bitten spricht und ALLAH bittet, dass ER dem Verstorbenen vergibt und ihm seine Befragung im Grab erleichtert. So sagte unser Prophet saws, als er bei einem Begräbnis anwesend war:

**"Bittet ALLAH, dass ER ihm (dem Verstorbenen) seine Sünden vergibt, und bittet für ihn um Festigung, denn er wird gerade befragt."** (Sahih)

So gehört es auch zum Islam, dass man Essen für die Familie des Verstorbenen zubereitet. Das ist die islamische Weise, alles andere ist Bid`a (Erneuerung).

- Weint nicht um mich mit lauter Stimme und sprecht keine Totenklagen in Form von Schreien aus. Zerkratzt und schlägt nicht auf eure Gesichter, noch zerreißt eure Kleider, noch klatscht laut usw..

- Es ist verboten, das ihr mich am Tage eines bestimmten Anlasses begrabt wie z. B. Neujahr, Weihnachten, usw... Lest nicht den Quran auf meinem Grabe, noch gebt darauf Spenden und schlachtet nicht unter meinem Grab oder daneben.

- Meine Familie und mir eng Nahestehende (Freunde) sollen unbedingt meine Schulden begleichen, **bevor** an mir die Waschung vollzogen wird und bevor ich ins Leichentuch gelegt werde. Und sie sollen meinem Versprechen/ Gelübde nachkommen, falls ich ein Gelübde abgab und ich es zu Lebzeiten nicht mehr erfüllen konnte. Und dass für mich die Hajj mit **meinem Geld** vollzogen wird (falls ich zu Lebzeiten nicht die Hajj verrichtet haben sollte).

- Meine Frau darf nach meinem Verscheiden, vier Monate und 10 Tage nicht heiraten. In dieser Zeit soll sie keine Seide tragen und kein Kuh`l (Schwarze Farbe, ähnlich einem Kajal, das zum Schminken der Augen benutzt wird) benutzen, noch soll sie sich parfümieren und übermäßig schön herrichten.

- Ich trage meinen Verwandten auf, mein Grab zu besuchen, sowie die Bittgebete für mich und das Bitten, dass ALLAH meine Sünden vergibt, sowie dass ihr oft den Tod gedenkt und aus ihm eine Lehre zieht und ihn häufig gedenkt.

- Meine Verwandten und mir Nahestehenden sollen immer über mich gut reden und über mich nur Gutes erwähnen, sowie für mich um Vergebung bitten und Bittgebete sprechen, speziell in folgenden Situation/Zeiten in denen das Bittgebet erhört wird: Im Sujuud (Niederwerfung im Gebet); direkt nach den Pflichtgebeten; und beim Verrichten der Hajj; nach dem Taschahhud (bevor man das Gebet beendet) und zwischen dem Adhaan und der Iqaama. So sollen sie für mich bitten, dass ich vor der Strafe im Grab und vor der Hölle geschützt werde, und dass ich mit ALLAH's Barmherzigkeit ins Paradies eintreten darf.

- Es ist meiner Frau (bzw. Mann) gestattet, an mir die Totenwaschung zu vollbringen, sowie mich ins Leichentuch einzuwickeln.

- Verteilt eine Kopie von diesem Testament an die Anwesenden meines Begräbnisses, damit sie es sogleich lesen und danach handeln.
- Ich teile euch mit, dass ich jedem verziehen habe, dem ich gegenüber noch ein Recht einzufordern hätte und ich bitte euch mir zu verzeihen, wenn jemand bei mir noch ein Recht einzufordern hat.
- Wisset ja, dass unser Prophet Muhammed saws folgendes sagte:  
**"Die Taten des Sohnes Adams sind wahrlich nach seinem Tod abgeschnitten, außer in drei Sachen** (durch welche der Diener weiterhin Belohnung erhält): **Fortlaufende Spende** (wie z.B. Krankenhaus, Wasserstelle) **oder nützliches Wissen** (was hinterlassen wird, wie z.B. eine Schule, in der man den Qur'an erlernt) **oder ein rechtschaffener Sohn, welcher für ihn** (den Verstorbenen) **bittet.** (Sahih)
- Ich vertraue euch ALLAH an, Dessen anvertraute Güter nicht verloren gehen.

## Beim Sterben

Meine lieben Angehörigen....

Wenn sich der Tod genähert hat und ich im Sterben liege, so ruft ja folgende rechtschaffenen Leute an, auf dass sie mir in dieser schweren Situation zur Hilfe stehen mögen und mir seelischen Beistand leisten.

Name	Telefon	Name	Telefon
Name	Telefon	Schuldner und Betrag	Adresse
Name	Telefon	Schuldner und Betrag	Adresse

## Beim Verscheiden vom Diesseits

Meine lieben Verwandten,

- Haltet euch in Geduld und schreitet nicht in Ungeduld aus, denn ich freue mich auf die Begegnung mit ALLAH. So muntert mich auf, LA ILAHA ILLA ALLAH zu sagen. Macht dies mit Güte und Ruhe, auf dass es meine letzten Wörter sind, welche ich spreche bevor ich meinem Herrn begegne. Der Prophet Muhammad saws sagte:

**"Wessen letzten Wörter LA ILAHA ILLA ALLAH waren, tritt ins Paradies ein"** (Sahih)

- Schließt meine Augen und bittet für mich und sprecht Gutes, denn die Engel sprechen "Amin" über das was ihr sprecht; so bittet folgendes: **Allaahumma, vergib - hier wird der Name des Verstorbenen erwähnt -, erhöhe seinen Rang unter den Rechtgeleiteten und sei ein Nachfolger für diejenigen, die er hinterlassen hat; vergib uns und ihm, oh Herr der Welten, erweitere ihm sein Grab und beleuchte es für ihn.** (Muslim 2/634)

- Bedeckt meinen **ganzen** Körper und sprecht: **Wahrlich, wir gehören ALLAH und zu Ihm kehren wir zurück. Oh ALLAH, belohne/vergelte uns ja für dieses unser Unglück und lasse ihm etwas Besseres folgen.** (oder: tausche es durch etwas Besseres aus)

- Wenn ich bei der Umra oder beim Hajj sterbe und ich bin im Zustand des Ihraam, so bedeckt weder meinen Kopf noch mein Gesicht.

- Wenn ich in einer Schlacht sterbe, so soll mich keiner waschen, vielmehr wickelt mich in mein Kleid ein und begrabt mich sodann. - [Begrabt mich nicht zusammen auf einem Friedhof der Ungläubigen, sondern strebt danach, mich auf einem islamischen Friedhof zu begraben. Falls es nicht in Deutschland möglich ist, so bringt mich in ein islamisches Land] *vom Übersetzer hinzugefügt*

- Begleicht meine Schulden von meinem Geld. Falls ich kein Geld besitze, so erfragt es von den rechtschaffenen Leuten bzw. meinen Verwandten. ALLAH möge es ihnen mit dem Besten vergelten. Falls sie nichts besitzen, so bittet ALLAH, dass Er meine Schulden begleicht.

## Bei der Totenwaschung

- Nur ein Rechtschaffener soll an mir die Totenwaschung vollbringen.

- Bedeckt meine Aura (Bereich welcher nicht gesehen werden darf) bei der Waschung vom Bauchnabel bis zu den Knien.

- Entfernt die Unreinheiten zuerst. Beginnt mit der rechten Seite meines Körpers und mit den Stellen des Wudus, sodann die linke Seite. Danach wascht mich von der linken Seite.

- Benutzt bei einigen Waschvorgängen Seife, dies zur Reinigung. Danach begießt den Körper komplett mit reinem Wasser, macht dies drei, fünf oder sieben Mal. Benutzt bei dem letzten Waschvorgang Rosenwasser oder etwas mit einem guten Geruch. Macht all dies, außer wenn ich im Weihezustand (Mahram) gestorben bin, so benützt keinerlei Geruchsverbesserung (Parfüm, Misk, usw.).

- Legt mich in drei weiße Lechentücher, und legt/macht zwischen sie etwas Parfüm und bedeckt meinen Körper **komplett**.

- Falls ich in einer Schlacht starb, so verrichtet an mir **nicht** die Toten-waschung, begrabt mich eingewickelt mit meinem Kleid und meinem Blut.

## Das Totengebet (Salat al-Jenaza)

- Einer der Rechtschaffenen soll ja das Gebet leiten.

Das Totengebet besteht aus vier Tekbiirat (vier mal nur ALLAHUAKBAR sagen, ohne sich zu verbeugen). Nach der ersten Tek´biira spricht man die Fatiha. Nach der zweiten Tek´biira spricht man die Segenswünsche auf den Propheten Muhammad saws (was man auch am Ende jedes Gebets sagt: Allaahumma salli ala Muhammed.....). Nach der dritten Tek´biira spricht für mich Bittgebete, macht dies mit Ichlass. So sagt folgendes Bittgebet:

**“Allaahumma, vergib ihm und sei barmherzig mit ihm, bewahre ihn und verzeihe ihm, mach seine gastliche Aufnahme (seinen Anteil im Paradies) ehrbar und erweitere ihm seinen Eingang, wasche ihn mit Wasser, Schnee und Hagel, reinige ihn von seinen Verfehlungen, wie Du das weiße Kleid vom Schmutz gereinigt hast, tausche ihm sein Haus gegen ein besseres Haus ein, seine Familie gegen eine bessere Familie und seine Gattin gegen eine bessere Gattin, lass ihn ins Paradies eingehen und schütze ihn vor der Strafe des Grabes und der Strafe des Feuers.”** (Muslim 2/663)

Nach der vierten Tek´biira bittet für euch und alle Muslime:

Allaahumma, beraube uns nicht seiner Belohnung und setze uns ja nicht nach ihm der Fitna (Versuchung, Prüfung) aus; vergib uns, ihm und allen Muslimen.

## Bei dem Totenzug

- Beeilt euch mit dem Totenzug und schweigt vollkommen auf meiner Beerdigung, als wenn Vögel auf euren Köpfen sitzen würden.
- Keine Frauen dürfen an meiner Beerdigung anwesend sein. Noch sollen sie mit lauter hörbarer Stimme weinen. Vielmehr sagt folgendes: **Wahrlich, wir gehören ALLAH und zu Ihm kehren wir zurück. Oh ALLAH, belohne/vergelte uns ja für dieses unser Unglück und lasse ihm etwas Besseres folgen.** (oder: tausche es mit etwas Besserem aus)
- Haltet euch ja in Geduld bei einem gewaltigen Schicksalsschlag/ Prüfung, egal ob diese Prüfung im Guten oder Schlechten ist, süß oder bitter ist.

**(Wo immer ihr auch seid, wird euch der Tod erfassen, und wäret ihr in hochgebauten Türmen. Und wenn sie etwas Gutes trifft, sagen sie: „Das ist von Allah.“ Und wenn sie etwas Böses trifft, sagen sie: „Das ist von dir.“ Sag: Alles ist von Allah. Was ist mit diesem Volk, daß sie beinahe keine Aussage verstehen?)** (Sure Al-Nisa 78)

- Steht demütig an meiner Beerdigung und denkt ja darüber nach, wo ich sein werde und zieht aus dem Tod eine Lehre. Sprecht nicht an meiner Beerdigung über Angelegenheiten dieser Dunja, noch lacht oder erhöht eure Stimmen, indem ihr mich erwähnt oder den Qur´an rezitiert.
- Streicht nicht mit euren Händen über eine Sache an meiner Beerdigung, mit der Absicht, dadurch Segen zu erlangen, dies ist verboten.

## Bei der Begrabung und was danach folgt

- Wenn ihr den Friedhof betretet, so sprecht folgendes Bittgebet:  
**Assalaam (Friede/Sicherheit) sei auf euch Bewohnern der Gräber unter den Mu´miniin und den Muslimiin. Gewiss, wir werden, wenn Allah will, mit euch vereint sein (euch folgen). Möge Allah mit denjenigen unter uns, die vorausgehen und denjenigen, die zurückbleiben, barmherzig sein. Wir bitten Allah um Wohl für uns und für euch.** (Muslim 2/671)
- Meine Begrabung soll ein mir nahe stehender Rechtschaffene machen. Wenn ihr mich ins Grab legt, so sprecht: **"Im Namen Allahs und auf der Sunna des Gesandten (saws)."** (Abu Dawud 3/314 mit einer authentischen Überlieferungskette)
- Nach dem ihr die Erde über mich geschüttet habt und mich begraben habt, so bittet für mich um Standhaftigkeit bei der Befragung (im Grab). So sprecht an Bittgebeten was euch leicht fällt, z.B.: Oh ALLAH, vergib ihm und sei barmherzig mit ihm, gib ihm ja eine großzügige Aufnahme, gib ihm Halt bei der Befragung, befreie ihn von der Strafe des Feuers. Oh ALLAH mach ja sein Grab zu einem Garten von den Gärten des Paradieses. Oh ALLAH gib ihm das vielfache an Belohnung (für seine Taten) und schaue ja über seine begangenen Sünden hinweg, oh ALLAH, Du bist ja der Barmherzigste der Barmherzigen.
- Ich bitte euch liebe Angehörigen, mir Nahestenden, welche mich in dieser Dunja für ALLAH´s Wohlgefallen liebten, lasst mich nicht in dieser schweren Stunde alleine, in der ich auf eure Bitten angewiesen bin. So sitzt an meinem Grabe zur Aufheiterung, denn ich nehme euch wahrlich wahr. Macht dies, so wie es eure Zeit erlaubt und bittet für mich festentschlossene Bittgebete. Möge ALLAH euch bei eurem Tod jemanden schicken, der auch für euch bittet und euch freudige Gesellschaft/Aufheiterung leistet.
- Danach soll eine Gruppe bestehend aus meiner Familie und wer mich für ALLAH´s Wohlgefallen liebte ca. eine Stunde an meinem Grab anwesend sein und festentschlossene Bitten für mich sprechen, sie sollen mit folgendem Bittgebet die Beerdigung beenden: Oh ALLAH! Belohne uns für unser Unglück und tausche es uns ja mit etwas Besserem aus. Wahrlich, wir gehören ALLAH und zu Ihm kehren wir zurück.
- Möge ALLAH es euch bedankend vergelten. So ist die Jenaza nach islamischem Gesetz beendet, an welcher, wie erwähnt, keine Frauen teilnehmen dürfen.
- Ich spreche mich frei von jeglicher Handlung, welche nicht dem entspricht, was ALLAH herabgesandt hat und was nicht der Sunna unseres Propheten saws entspricht.

- Fürchtet Allah, soweit ihr könnt (Taqwa). Und hört ja aufnehmend zu, gehorcht Ihm und nehmt euch vor dem in Acht, was Er euch verboten hat:

« 159 . Diejenigen, die verheimlichen, was Wir an klaren Beweisen und Rechtleitung hinabgesandt haben, nachdem Wir es den Menschen in der Schrift klar gemacht haben, sie werden von Allah verflucht und auch von den Fluchenden,-160. außer denjenigen, die bereuend zu ALLAH zurückkehren und verbessern/Gutes leisten und klar deutlich machen. Ihre Reue nehme Ich an, Ich bin ja der Reue-Annehmende und Barmherzige » (Sura Al-Baquara)

Macht euch noch folgende Verse einsehend und bedenkend bewusst:

« und dass keine lasttragende (Seele) die Last einer anderen auf sich nimmt, 39. und dass es für den Menschen nichts anderes geben wird als das, worum er sich (selbst) bemüht hat, 40. dass sein Bemühen wahrlich gesehen werden wird, 41. dass ihm hierauf nach vollem Maße vergolten wird, 42. und dass zu deinem Herrn das Endziel sein wird » (Sura Al-Najm)

### Mein letztes Vermächtnis

- Ich trage auf, dass mein Erbe gemäß dem islamischen Gesetz verteilt wird, auf die Weise, wie es der Erhabene angeordnet hat.

Meine lieben Angehörigen, gehört zu denjenigen, welche sich gegenseitig für ALLAH´s Wohlgefallen lieben. Seid großzügig, indem ihr den Bedürfnissen der anderen vor euren Vorrang gebt. Denn euer Ende wird wahrlich der Tod sein, wie es mein Ende ist.....so sollt ihr bestrebt in der Verrichtung der guten Taten sein und vorbereitet auf die Begegnung mit ALLAH sein, auf das ihr fröhlich, sicher und ruhigen Herzens am Tage des Gerichts seid. Denn am Tage des Gerichts wird ALLAH wahrlich rufen:

**"Wo sind diejenigen, welche sich Meinetwillen (meiner Erhabenheit) wegen liebten? Heute werde Ich sie mit Meinem Schatten bedecken, (heute) wo es keinen Schatten gibt, außer Meinem.(Muslim)**

- Am Ende bekräftige ich nochmals, dass ich mich von jeder Handlung bzw. Rede freispreche, welche nicht dem entspricht, was ALLAH anordnete und was unser Prophet saws vorlebte. Ich vertraue euch ALLAH an, Dessen anvertraute Güter nicht verloren gehen.

Vererber: \_\_\_\_\_

Zeugen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Mein spezielles Vermächtnis

Dem Vererber ist es erlaubt, ein Drittel seines Besitzes dem zu vererben, wem er möchte.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---